

## **Oberroter Schülerinnen und Schüler haben fleißig Weihnachtspäckchen gepackt**

Was vor einigen Jahren mit einer Schulklasse klein angefangen hat, hat zwischenzeitlich weite Kreise gezogen: Viele Menschen in unserer Region packen im November Weihnachtspäckchen, die von der Hilfsorganisation „Mitmachen und teilen e.V.“, kurz MUT nach Rumänien gefahren werden, um dort armen Kindern eine Freude zu machen.

Auch die Grund- und Werkrealschule in Oberrot beteiligt sich seit Jahren an dem Projekt. Dabei unterstützt der Elternbeirat die Aktion stets kräftig. Auf diese Weise sind in diesem Jahr über 107 Päckchen zusammengekommen. Gerhard Stutz und seine Schwägerin Gertraud Stutz holten jüngst die Päckchen in der Oberroter Schule ab und waren hochofret, wie viele in diesem Jahr zusammengekommen sind. Coronabedingt konnte die Übergabe nur in ganz kleinem Rahmen zusammen mit Schulleiterin Erna Marie Weger sowie der Elternbeiratsvorsitzenden Petra Wühr und ihrem Sohn Dominik stattfinden.

MUT-Leute werden nach Rumänien fahren, um die Päckchen den Kindern persönlich zu übergeben. Dabei handelt es sich um Kinder aus armen Familien in verschiedenen Dörfern. Bedacht werden auch die Kinder im „Casa de Copii“ in Bulgarus, einem Ort im Banat. Dort ist man dabei, mit Hilfe von „MUT“, eine "Kita" aufzubauen. Kinder aus sozial schwachen und armen Familien kommen nach der Schule in die Casa und essen dort gemeinsam Mittag. Danach werden unter Aufsicht die Hausaufgaben gemacht. Anschließend kann gespielt und gebastelt werden und nach dem Abendessen gehen die Kinder in ihre Familien zurück. Alle Päckchen, die nun auf Reisen gehen, sind weihnachtlich verpackt. Vermerkt ist jeweils, ob es für einen Jungen oder ein Mädchen gedacht ist und für welches Alter. Schließlich soll es beim Auspacken keine Enttäuschungen geben.